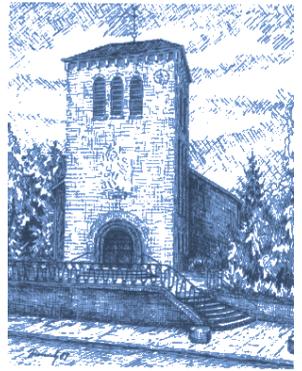


BONIFATIUS - BOTE

**Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei
St. Bonifatius Dürwiß
Ausgabe November 2024**



„Wo ist Walter jetzt?“

Vielleicht kennen Sie das gleichnamige Wimmelbuch des Autors Martin Handford. In diesem Walter-Such-Und-Finde-Wimmel-Buch ist ein Junge mit dem Namen Walter auf allen Seiten des Buches zu finden - doch nie einfach und offensichtlich. Walter lebt in vielen Zeitepochen und ist immer an seiner Brille, dem rot-weiß gestreiften Pullover und einer Pudelmütze zu erkennen. Es ist die Herausforderung für die kleinen und großen Leser*innen, in einer überaus „wimmeligen“ Umgebung, Walter zu entdecken.

Wenn ich auf die momentane Zeit und auf den wetterbedingt recht düsteren und tristen Monat November schaue, stellt sich mir die Frage: „Wo

ist Gott jetzt? “. Wo ist Gott angesichts der schwierigen politischen Lage in vielen Ländern der Erde? Wo ist Gott in den Kriegsgebieten, wo keine Aussicht auf Verständigung und Frieden ist? Wo ist Gott, wenn im eigenen Kontext das Leben von Problemen und Hilflosigkeit übermannt wird? Wo ist Gott, wenn der Verlust eines geliebten Menschen zur inneren Zerrissenheit führt? Wo ist Gott in der Dunkelheit und Schwere? Wo ist Gott in diesem „wimmelige“ Leben? Vor allem: Wie ist Gott zu finden?

Wäre Gott wie Walter des Wimmelbuches mit einem rot-weiß gestreiften Pullover sowie einer Pudelmütze bekleidet, wäre er leicht aufzuspüren. Doch Gott hat andere Kennzeichen und die gilt es im „Gott-Such-Und-Finde-Lebens-Buch“ zu entdecken.

Vielleicht ist auf einer Seite des Buches Gott zu spüren, wenn ein anderer mir den Rücken stärkt oder die Hand zur Versöhnung reicht. Eine andere Seite zeigt Gott in dem Menschen, der Trost spendet oder zu geben bereit ist, ohne auf Gegenleistung zu setzen. Die nächsten Seiten können unter dem Zeichen von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit stehen. Jede Seite ist anders und manch eine*r schlägt vielleicht aus Verzweiflung auch das Buch enttäuscht wieder zu. Es bleibt auf jeden Fall für alle kleinen und großen Suchenden eine Herausforderung, die sich lohnt.

Wenn wir im November das „Gott-Such-Und-Finde-Lebens-Buch“ aufschlagen, dann wünsche ich uns Ausdauer und dass wir in dem Wimmelige die kleinen Lichtblicke entdecken, in denen uns Gott zeigt: Ich bin da!

Gerlinde Lohmann, Gemeindeferentin

Erkennungszeichen

Schon seit langer Zeit sind die katholischen Gemeinden in Eschweiler auf einem gemeinsamen Weg in die Zukunft. „Pastoralraum“, so nennt das Bistum Aachen diese neue seelsorgliche Verbundenheit. Der Rat der Katholischen Kirche in Eschweiler hat entschieden, dass diese neue Realität der pastoralen Weggemeinschaft auch durch ein einheitliches gemeinsames Logo zum Ausdruck kommen soll.



Unser neues „Markenzeichen“ wurde von einer ortsansässigen Digitalagentur entworfen. In stilisierter und moderner Form vereint es die Symbole von Kreuz und „K“ für katholisch

bzw. Kirche, in seiner Dynamik stellt es Vielfalt und Ausstrahlung dar und lässt an die Lebendigkeit eines wachsenden Baumes denken, der seine jungen Triebe entfaltet.

Wir hoffen, dass dieses neue Logo ein verbindendes und Einheit-stiftendes Erkennungszeichen sein wird für alle Menschen und Gruppierungen, die in Eschweiler aus der Kraft ihres katholischen Glaubens leben wollen.

Für den Rat der Katholischen Kirche Eschweiler,

Michael Datené, Pfr.

Gedenkveranstaltung zur Reichsprognacht

Das Bündnis für Demokratie, dem auch die katholische Kirche in Eschweiler angehört, organisiert eine Gedenkveranstaltung, in Erinnerung an die grauenhaften Verbrechen, die in dieser Nacht in Deutschland begangen wurden.

Am 9.11.2024 treffen sich alle Interessierten um 15:00 Uhr am Gedenkstein der ehemaligen Synagoge in Eschweiler in der Moltkestraße.

In der Dreieinigkeitskirche werden anschließend verschiedene Rede und Musikbeiträge stattfinden.

Schüler der Bischöflichen Liebfrauenschule und des Städtischen Gymnasiums werden von den Stolpersteinen in Eschweiler berichten

Nach der Veranstaltung in der evangelischen Kirche wird es einen Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof geben.

Dort wird ein Psalm gesprochen und die Veranstaltung beendet.

Es wäre schön, wenn viele Gemeindemitglieder diese Aktion unterstützen würden.

Im Namen des Bündnisses,

Karen Leuchter

Umgang mit Sterben und Trauer – was kann helfen?

Der Tod ist allgegenwärtig – in den Nachrichten und in vielen Fernsehprogrammen. Auch im Alltag von uns Menschen können wir ihn nicht umgehen. In den meisten Fällen trifft es die Hinterbliebenen schwer und manche Menschen können den Tod eines lieben Mitmenschen nicht fassen.

Der Tod ist unumgänglich – für uns alle.

Ein ernstes Thema, das uns alle angeht.

An diesem Abend wollen wir hören und uns darüber austauschen:

Was kann helfen? Können wir uns vorbereiten? Wie können wir, wenn der Todesfall eingetreten ist gut weiterleben?

Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes Eschweiler/Stolberg sprechen über ihre ehrenamtliche Arbeit. Sie stellen die „Letzte Hilfe“ vor. Darin werden Hilfen für sterbende Menschen und ihre Angehörigen vorgestellt.

Pastoralreferentin Schwester Martina berichtet von ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin.

Eingeführt und moderiert wird der Abend von Diakon Udo Haak.
Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Eschweiler.
Der Termin ist am 19.11.2024 um 19:00 Uhr im Hotel Flatten, Röthgener Str.
40 in Eschweiler.

Ökumenische Taizé-Andacht

Am Freitag, dem 22.11.2024 laden wir wieder zur einer Ökumenischen
Taizé-Andacht ein.
Sie findet um 18:00 Uhr in der Kirche St. Marien in Röthgen statt.

Besinnungstage in der Liebfrauenschule

Wie bereits angekündigt, findet am Samstag, 23.11.2024 in der Bischöflichen
Liebfrauenschule von 10:00 – 16:00 Uhr ein Besinnungstag für alle In-
teressierten statt. Er steht unter dem Thema „**Leben aus der Kraft der Hoff-
nung**“ und wird begleitet von Sr. Martina.

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro von St. Peter und Paul zusammen mit
einem Kostenbeitrag von 5,- € bis zum 19.11.2024 entgegen.
Am Tag selber bitten wir um eine freiwillige Spende für Speisen und Ge-
tränke. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Cäcilienfest des Kirchenchores St. Bonifatius Dürwiß

Beim diesjährigen Cäcilienfest des Kirchenchores St. Bonifatius am
24.11.2024 werden die Jubilare Helga Dondorf für 40 Jahre, Ulrich Kerst
für 65 Jahre, Christiane Nießen und Therese Nier für je 70 Jahre Chormit-
gliedschaft geehrt.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre
in unserer Chorgemeinschaft.

Jessica Buttau, Schriftführerin

Erwachsenenfirmung im Aachener Dom

Wie in jedem Jahr bietet das Bistum Aachen am Christkönigssonntag, der
in diesem Jahr auf den 24.11. fällt, eine spezielle Firmfeier für Erwachsene
im Aachener Dom an.

Wir freuen uns, dass auch aus unserer Gemeinde eine Teilnehmerin dabei
ist und wünschen ihr Gottes Segen.

Erstkommunionvorbereitung

Für 202 Kinder und ihre Familien aus ganz Eschweiler beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025 am **30.11.2024** mit einem Begrüßungsgottesdienst in der „Eschi Kinder und Familienkirche“.

Dazu sind die Familien wie folgt, eingeteilt:

14:00 Uhr

St. Antonius Bergrath
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Cäcilia Nothberg
St. Marien
St. Wendelinus Hastenrath

15:00 Uhr

St. Antonius Röhe
St. Peter und Paul

16:00 Uhr

St. Blasius Kinzweiler
St. Bonifatius Dürwiß
St. Cäcilia Hehlrath
St. Georg St Jöris
St. Joh. Baptist Hücheln
St. Severin Weisweiler
St. Silvester Neu-Lohn

An diesem Tag werden auch die Kommunionmappen ausgeteilt.

Alle weiteren Vorbereitungstermine finden Sie auf unserer Homepage www.katholisch-eschweiler.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Angela Pohl:

E-Mail: erstkommunion@eschweiler-kirche.de und Telefon: 5077149

Wir wünschen allen Familien eine schöne Vorbereitungszeit und Gottes Segen.

Angela Pohl, Gemeindereferentin

„Ökumenische Exerzitien im Alltag“ im Advent

Im Zugehen auf Weihnachten laden wir nach guter Tradition ein zu einem gemeinsamen ökumenischen Weg der Exerzitien im Alltag. Er steht unter dem Thema „Leben aus der Kraft der Hoffnung – Mit Jesaja durch den Advent“. Gerade angesichts so zahlreicher Krisen und Bedrohungen in unserer Welt wollen wir uns innerlich öffnen für die Hoffnungsbotschaft von Weihnachten und dieser Hoffnung im eigenen Herzen Raum geben.

Die Themen der vier Exerzitienwochen lauten:

1. Ein Licht strahlt auf
2. Bahnt dem Herrn einen Weg
3. Tröstet, tröstet mein Volk
4. Immanuel – Gott ist mit uns

Gestaltungselemente der Treffen sind Übungen, um zur inneren Ruhe zu kommen, Gespräch und Austausch, gemeinsame Zeiten der Stille sowie Impulse zum persönlichen Gebet. Da die vier Treffen eine Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen Treffen vorausgesetzt.

Termine:

4 Abende: jeweils montags von 19:30 – 21:00 Uhr

02.12., 09.12., 16.12. und 23.12.2024

Bonifatiusforum, Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler

Begleitung:

Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler SSpS (kath.)

Pfarrerin Ulrike Sommer (ev.)

Kursgebühr: 5,- € (kann beim ersten Treffen bezahlt werden)

Nähere Infos und Anmeldung bis 23. November 2024:

Pfarramt St. Peter und Paul, Telefon: 02403 26097 oder direkt bei einer der Begleitpersonen.

Gottesdienst „Weihnachten anders“

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass es an Heiligabend um 16:00 Uhr wieder den Gottesdienst „Weihnachten anders“ auf Hof Lenzenfeldchen geben wird. Wir laden Interessierte herzlich ein, sich den Termin vorzunehmen.

Dürwißer Adventskalender

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Dürwißer Adventkalender

Das letzte Quartal des Jahres 2024 bricht an und erste Weihnachtsgebäck wird schon in den Regalen der Einkaufsmärkte angeboten. Auch die Vorbereitungen für den Dürwißer Adventkalender 2024 haben wieder begonnen. Wie immer lebt diese Aktion davon, dass Personen / Familien / Vereine / Gruppen in Dürwiß an einem Abend im Advent, also vom 01. bis 23. Dezember jeweils um 18:30 Uhr, ein Adventfenster an ihrem Haus gestalten und öffnen.



und öffnen.

Dabei ist es vollkommen egal, welcher Konfession man angehört, denn die Aktion wird sowohl von der evangelischen als auch der katholischen Gemeinde getragen.

Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre bieten wir auch in diesem Jahr wieder verschiedene Möglichkeiten des Mitmachens nebeneinander an.

Wer möchte, kann zu seinem Adventfenster eine kurze Besinnung mit Liedern, Texten oder anderen Impulsen anbieten. Diese Besinnung kann dann mit einer Begegnung und Gesprächen ausklingen. Diejenigen, die darüber hinaus auch das adventliche Beisammensein für die Nachbarn, Familien, Freunde und eventuell spontane Gäste mit einer kleinen Bewirtung ausdehnen möchten, können auch dazu gerne einladen.

Wer also in diesem Jahr wieder oder erstmalig ein Adventfenster vorbereiten möchte, mit oder ohne Besinnungsimpuls, mit oder ohne Bewirtung, kann sich ab sofort persönlich oder per E-Mail bei Melanie Frost (melanie@die-frostis.de), Andrea Köhler (akoehler63@aol.com), Lisa Plum (lisap1993@web.de) oder Günter Schiffeler (g.schiffeler@gmx.de) mit Angabe des Wunschtermins anmelden.

Zu einem Informations- und Planungstreffen am Dienstag, 12.11.2024 um 18:30 Uhr im Bonifatius-Forum laden wir ganz herzlich ein! Hier gibt es Tipps und Anregungen, wie und was man zu einem Adventfenster machen kann.

Spätestens nach diesem Treffen werden die Orte der einzelnen Adventfenster per Aushang an den Kirchen (Kreuzkirche Adenauer Straße und St. Bonifatius Dürwißer Kirchweg), sowie auf den Internetseiten beider Kirchengemeinden

www.ev-kirche-weisweiler.de

www.katholisch-eschweiler.de

veröffentlicht. Darum ist eine frühzeitige Anmeldung wünschenswert. Im Einzelfall kann aber auch kurzfristig noch eine Anmeldung erfolgen.

Somit freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder ganz besonders auf eine besinnliche Adventzeit inmitten und auf den Wegen unseres Dorfes und auf hoffentlich wieder ganz vielen Begegnungen.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude bei den Vorbereitungen und den Besuchen der sicherlich wieder interessanten Adventfenster.

Bleiben Sie mit Gottes Segen gesund!

Günter Schiffeler

für das Team „Dürwißer Adventkalender“

25-jähriges Dienstjubiläum Achim Prinz

Am ersten Adventssonntag, 01.12.2024 um 11:00 Uhr in St. Bonifatius Dürwiß feiert unser sehr engagierter Organist und Chorleiter Achim Prinz sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Wir gratulieren ihm von ganzem Herzen und sind froh, dass der gebürtige Eschweiler, der in der Gemeinde St. Marien lebt, bei uns seinen musikalischen und kirchlichen Dienst ausübt.

Es kommt dem Gesang im Gottesdienst eine hohe Bedeutung zu, denn wer singt, der „betet doppelt“, weil es konzentriert getan wird. Auch das Orgelspiel während der Gottesdienste erhebt die Seele des Gläubigen. Wir sind sehr dankbar, dass Achim Prinz mit uns gemeinsam die Gottesdienste in unseren Gemeinden würdig mit der Orgel begleitet. So wie es schon in den Schriften Israels im Buch der Psalmen im Psalm 47 formuliert ist: „Ihr Völker, klatscht in die Hände, jauchzt Jahwe zu mit lautem Jubel“.

Hannokarl Weishaupt, Pfr.

Mitmach-Konzert

Herzliche Einladung zum „Mitmach-Konzert“ am 1. Adventssonntag, 01.12.2024 um 16:00 Uhr in St. Peter und Paul.

Alle sind willkommen: Zuhören und genießen, Mitsingen im Publikum, Projekt-Chor, Mitmach-Orchester (siehe Rückseite).

Adventliche Feierstunde in der Gedächtniskapelle Neu-Lohn

Auch in diesem Jahr findet am 2. Adventssonntag, 08.12.2024 um 16:30 Uhr an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn eine adventliche Feierstunde mit Vorlesen von Meditationstexten und Singen von Adventsliedern statt.

Adventsfeier für unsere Senioren



Wir freuen uns, alle Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr wieder zu einer gemeinsamen Adventsfeier einladen zu können.

Diese findet statt am **Dienstag, 10.12.2024 von 15:00 – 17:00 Uhr** im Bonifatiusforum.

In adventlich- / weihnachtlicher Atmosphäre mit Kaffee und Weihnachtsgebäck möchten wir Sie einstimmen auf die besinnliche Weihnachtszeit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, melden Sie sich doch bitte bis zum Montag, 02.12.2024 im Pfarrbüro St. Bonifatius an.

Telefon: 52356, E-Mail: st.bonifatius@eschweiler-kirche.de

Margarete Stork, Christine Nießen, Resi Müller, Isabell Backes, Inge Fuchs & Norbert Hoersch (für das „Team Seniorennachmittage“)

Adventskonzert „Cantabile“

Am Samstag, 07.12.2024 haben wir das Vergnügen, den renommierten Eschweiler Kammerchor „Cantabile“ unter seinem Leiter Gregor Josephs in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu empfangen.

Ab 18:00 Uhr wird der Kammerchor sein diesjähriges Konzert zum Advent präsentieren. Wir dürfen uns auf etliche a cappella vorgetragene Stücke aus 5 Jahrhunderten freuen. Von Josquin Desprez, dem Renaissancemeister der kontrapunktischen Kompositionskunst bis hin zu eingängigen populären Stücken von z.B. James Taylor. Im Dezember Pfarrbrief werden wir Sie ausführlicher informieren.

Rorate-Messen – Eine leuchtende Tradition im Advent



Im Advent bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesu Christi vor. Eine besonders stimmungsvolle Tradition in dieser Zeit sind die sogenannten „Rorate-Messen“. Sie werden bewusst in der dunklen Kirche, die nur von Kerzenschein erhellt ist, am frühen Morgen (manchmal auch am Abend) gefeiert. Der Name „Rorate“

stammt vom Beginn des lateinischen Eröffnungsgliedes dieser Messen: „Rorate caeli desuper“ – „Tauet, ihr Himmel, von oben“. Es ist der Ruf, mit dem schon das Volk Israel sich im Gebet nach der Ankunft des Erlösers ausgestreckt hat.

Rorate-Messen sind eine Einladung, in der stillen Dunkelheit des Morgens zur Ruhe zu kommen, unser Leben zu überdenken und uns im Gebet auf die Geburt Jesu einzustimmen. Die Dunkelheit unseres Lebens wird von den Kerzen erhellt, die Zeichen sind für Jesus Christus, das Licht, das in die Welt kommt.

Herzliche Einladung, in der Gemeinschaft der Gläubigen diese besinnlichen Messen zu feiern und sich im Licht des Glaubens auf Weihnachten vorzubereiten:

- in St. Peter und Paul: freitags-früh um 6:00 Uhr am 06.12., 13.12. und 20.12.2024 – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im KiJuZe
- in St. Marien: samstags-morgens um 8:00 Uhr am 07.12., 14.12. und 21.12.2024 – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pastor-Zohren-Haus

- in St. Bonifatius, Dürwiß: mittwochs-abends um 18:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12.2024
- in St. Silvester, Neu-Lohn: donnerstags-abends um 18:00 Uhr am 05.12., 12.12. (Lichtfeier) und 19.12.2024
- in St. Antonius, Röhe: mittwochs-abends um 19:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12.2024

Lassen wir uns durch die Mitfeier der Rorate-Gottesdienste von der Freude und der Hoffnung, die im Advent wachsen, anstecken.

Michael Datené, Pfr.

Abschied Gemeindereferentin Ulrike Riemann-Marx



Seit vielen Jahren ist Gemeindereferentin Ulrike Riemann-Marx die fachkundige Ansprechperson für alle Fragen der KiTa-Pastoral und Religionspädagogik im Bistum Aachen.

Mit einem kleinen Teil ihrer Arbeitskraft (20%) war sie aber auch im direkten Kontakt mit den katholischen KiTas vor Ort im Kontakt – seit 2018 in Eschweiler, zunächst in der Pfarre Heilig Geist (Süd), ab 2020 dann in der ganzen Stadt. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Angebote für die KiTas erarbeitet und durchgeführt, oft zusammen mit einem Team von haupt- und ehrenamtlich Engagierten. Ein herausragendes Beispiel sind seit

Jahren die großen Kinder-Aktionen bei den Wallfahrts-Oktaven in Kinzweiler und Nothberg. Auch die „Auszeiten“ für die pro futura Einrichtungen hat Ulrike Riemann-Marx neu etabliert.

Auch beim Aufbau der „Eschi Kinder- und Familienkirche“ für die Stadt Eschweiler hat Frau Riemann-Marx eine entscheidende Rolle gespielt und dabei vor allem auch die Vernetzung mit den KiTas nicht aus dem Blick verloren. Zudem lag die Vorbereitung der jährlichen Segensfeier für die Täuflinge des vergangenen Jahres in ihrer Hand. Als Mitglied im Pastoralteam unserer Stadt stand sie diesem regelmäßig mit ihrem Weitblick, ihrer Vernetzung im Bistum und mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zur Seite.

Leider muss uns Ulrike Riemann-Marx nun verlassen. Auch der Anteil ihrer Arbeitskraft, der bisher den pastoralen Aufgaben hier in Eschweiler zugute kam, wird dringend gebraucht für den Aufbau und die Weiterentwicklung einer zukunftsorientierten Pastoral mit und für die katholischen Tageseinrichtungen im ganzen Bistum Aachen. Wir sind Ulrike Riemann-Marx sehr dankbar für alles, was sie für die Menschen hier in Eschweiler (vor allem

für die Kinder und Erzieherinnen in den KiTas) getan hat, und für ihre fröhliche und zielgerichtete Art, mit der sie das Pastoralteam bereichert hat. Sehr traurig haben wir Abschied nehmen müssen von ihr – in der Zuversicht, dass ihre Arbeit auch weiterhin positive Auswirkungen für die KiTas in unserer Stadt haben wird. Unsere besten Wünsche und Gebete für ihre persönliche und berufliche Zukunft begleiten sie.

Für das Leitungsteam

Michael Datené, Pfr.

Neuer pastoraler Mitarbeiter: Franz-Josef Wolff



Liebe Gemeindemitglieder, Klein & Groß, Alt & Jung!

Mit dem 1. Oktober bin ich als Pastoralreferent mit 100% Beschäftigungsumfang hier in Eschweiler: 70% davon als Krankenhaus-Seelsorger am St.-Antonius-Hospital. 30% für den Pastoralen Raum mit dem Schwerpunkt: Begräbnisdienst & Trauerseelsorge (und deren Koordination als Beauftragter für die Region Aachen-Land).

Von 2018 bis zum 30.09.2024 war ich in der Gemeindepastoral der GdG Herzogenrath-Kohlscheid.

Davor 18 Jahre (1999 – 2017) Seelsorger in der stationären Altenpflege und freier psychologischer Praxis für Lebensberatung & Trauerbegleitung.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und alle kommenden Begegnungen. Dabei bevorzuge ich für mich selbst die einfache Anrede beim Vornamen.

Mit herzlichem Gruß, *Franz-Josef* 😊

Veröffentlichung der Namen der Zelebranten

Schon länger gab es Anfragen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt, ob es nicht möglich wäre, die Namen der Zelebranten an den Vorabend- und Sonntagsmessen zu veröffentlichen. Nach Abwägen vieler Argumente hat der Rat der katholischen Kirche in Eschweiler nun entschieden, ab November dieses Jahres auf unserer Homepage <https://katholisch-eschweiler.de> mit den Gottesdiensten am Samstagabend und Sonntag die Namen der Liturgen zu veröffentlichen. Nach sechs Monaten sollen die Erfahrungen und Rückmeldungen ausgewertet werden.

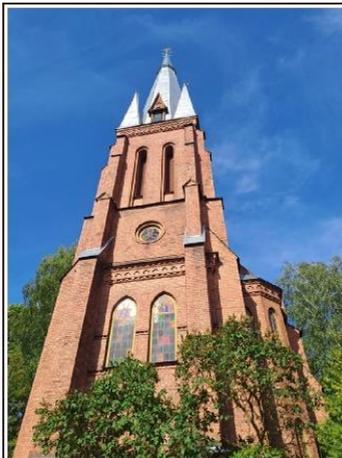
In den gedruckten Pfarrbriefen werden die Namen aus organisatorischen Gründen nicht veröffentlicht.

Christoph Graaff, Pfr.

„Praktikum im Norden“ (Estland)

Ich heiße Jule Maletz, ich bin 18 Jahre alt und bin in Drwiss geboren und aufgewachsen.

Zurzeit mache ich ein so genanntes „Praktikum im Norden“ in Estland, im katholischen Bildungszentrum. Hier arbeite ich in der Schule und im



Kindergarten und helfe beim Deutschunterricht mit. Ich habe viele verschiedene Aufgaben, denn hier ist man glücklich über jede helfende Hand. Katholiken sind in Nordeuropa und im Baltikum eine Minderheit, d.h nur ein ganz kleiner Anteil der dort lebenden Bevölkerung ist katholisch. Diese Diaspora Kirche ist jung, international und klein und das merkt man auch hier, in die Schule (Klassen 1 bis 12) gehen gerade mal rund 450 Kinder, von denen nicht mal alle katholisch sind. Die Kirche ist klein und in die Jahre gekommen, aber die Messen sind gut besucht und stets aktuell. Es gibt hier Gottesdienste auf Estnisch, Englisch, Ukrainisch und Spanisch und man merkt, wie willkommen gleichglubige Menschen dort sind. Bei meinem ersten Gottesdienstbesuch wurde ich aktiv von dem Pfarrer angesprochen und herzlich willkommen geheißen. Die Kirche hier ist sehr nah an den Menschen und das ist irgendwie ein schönes Gefühl. Die Diaspora Kirche wird aus Deutschland von dem Bonifatiuswerk unterstützt und mitfinanziert, denn die katholische Kirche hier ist auch ziemlich arm und auf Spenden angewiesen, da sie meist kaum Hilfe vom Land bekommen. Ich erlebe hier, wie katholische Kirche und Gemeinschaft in einem Diaspora-Land gelebt wird und bin beeindruckt, wie herzlich und wichtig hier genau diese Gemeinschaft ist.

Und damit das weiter funktionieren kann, damit die katholische Kirche auch weiterhin in diesen Ländern besteht, damit wir Freiwilligen hier helfen können, sind wir und damit das Bonifatiuswerk auf Spenden angewiesen.

Jule Maletz

Gottesdienstordnung vom 01.11. – 01.12.2024

Freitag, 1. November, Allerheiligen, Herz-Jesu-Freitag

11:00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof

Samstag, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Hubert

Jk. B, L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34

11:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 5. November

17:00 Uhr Wortgottesdienst der KGS Dürwiß zu St. Martin

Mittwoch, 6. November

11:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 7. November

Hl. Willibrord

17:00 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens zu St. Martin

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Leo der Große, Papst

Jk. B, L1: 1 Kön 17,10-16, L2: Hebr 9,24-28, Ev: Mk 12,38-44, Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 13. November

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

Jk. B, L1: Dan 12,1-3, L2: Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32

Kollekte für die Diaspora

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. November

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag

Jk. B, L1: Dan 7,2a.13b-14, L2: Offb 1,5b-8, Ev: Joh 18,33b-37

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27. November

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel, Fest

ab 14:00 Uhr Eröffnungsgottesdienste für die Kommunionkinder aus Eschweiler in 3 Gruppen
(14:00, 15:00, 16:00 Uhr) – siehe Pfarrbriefartikel

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

Jk. C, L1: Jer 33,14-16, L2: 1 Thess 3,12-4,2, Ev: Lk 21,25-28.34-36

11:00 Uhr Heilige Messe – 25-jähriges Dienstjubiläum Achim Prinz

Der Redaktionsschluss für den Bonifatius-Boten Dezember ist am 11.11.2024.

Pfarrbüro Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Dürwißer Kirchweg 1b Telefon: 02403 52356
52249 Eschweiler Fax: 02403 53854
E-Mail: st.bonifatius@eschweiler-kirche.de
Web: www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: geschlossen

Kontakt

Pfarrer Hannokarl Weishaupt 02403 9611840
Pfarrer Michael Datené 02403 26097
www.katholisch-eschweiler.de

Der nächste Pfarrbrief für Dezember erscheint am 01.12.2024

IMPRESSUM

„Bonifatius-Bote“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Bonifatius, Eschweiler-Dürwiß

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Verantwortlich: Zaneta Hemmann & Norbert Hoersch, Pfarrbüro St. Bonifatius

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrei St. Bonifatius, Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler,

Tel. 02403 52356

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 500 Exemplare, gedruckt auf Naturschutzpapier

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Bonifatius-Bote“ erscheint monatlich.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

MITMACH- KONZERT

Zum neunten Mal in Eschweiler!

*Am ersten Advent
1. Dezember 2024, 16:00 Uhr
Kirche St. Peter und Paul,
Am Markt.*

Alle sind willkommen!

- Zuhören und genießen
- Mitsingen im Publikum
- Projekt-Chor
- Mitmachorchester

Der Chor trifft sich in den zwei Wochen vorher zu zwei Proben.

Unterstützung durch:

FEUERWEHRORCHESTER
STADT ESCHWEILER



Noten bekommen (alle Stimmen)
Kirchenmusiker.Eschweiler@email.de oder
Mitmachkonzert@feuerwehr-orchester.de
Anmelden für Orchester oder Chor
Pfarrbüro St. Peter und Paul (Dürener Str. 29)
Tel.: 02403 26097



katholisch-eschweiler.de